



BUNDESWAHLBEHÖRDE

GZ.: 2026-0.586.551

Wien, am 13. Juli 2026

Volksbegehren „Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl“

Gemäß § 14 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG, BGBl. I Nr. 106/2016, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 7/2023, hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung vom 13. Juli 2026 aufgrund der für dieses Volksbegehren gebildeten Datenverarbeitung folgendes Ergebnis der Eintragungen für das Volksbegehren „Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl“ festgestellt:

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	232.780	996	0,43
Kärnten	428.719	1.708	0,40
Niederösterreich	1.292.811	5.581	0,43
Oberösterreich	1.094.083	4.428	0,40
Salzburg	389.199	1.324	0,34
Steiermark	944.896	4.247	0,45
Tirol	537.828	1.909	0,35
Vorarlberg	275.978	882	0,32
Wien	1.123.696	5.996	0,53
Österreich	6.319.990	27.071	0,43

Da weder 100.000 gültige Eintragungen noch gültige Eintragungen von je einem Sechstel der Stimmberechtigten dreier Länder ermittelt worden sind, hat die Bundeswahlbehörde festgestellt, dass ein Volksbegehren im Sinn des Art. 41 Abs. 2 B-VG nicht vorliegt.

Der Stellvertreter des Bundeswahlleiters:

SC Mag.Dr. Mathias Vogl

